



## Neues und Bewährtes auf der Interpack 2002

**Düsseldorf.** Logopak Systeme demonstriert den nächsten Entwicklungssprung des „Power Leap II ®“ Systems. Ausgestellt werden:

- **Mail-Order**  
Logomatic 2906 TBH: Hochleistungs-Etikettiersystem für Versand und Retouren mit unterschiedlichen Produkthöhen
- **Tray-Etikettierung**  
Logomatic 2906 B 90: Highspeed-Etikettendruck und Anblas-System für Hochleistungs-Verpackungsanlagen
- **Paletten-Etikettierung**  
Logomatic 920 DK: Hochleistungs-Etikettiersystem mit Doppel-Applikatoren für die mehrseitige Paletten-Etikettierung
- **Highspeed-Etikettierung**  
Logomatic 2906 R: Hochleistungs-Echtzeitetikettiersystem mit Rotations-Applikator für bis zu 180 Etiketten/Min. mit wechselnden Daten
- **Liftlabels - Haftetiketten ohne Kleber**  
Liftomatic 1000 und Logomatic 450 M: Kasten-Etikettierung

**Schneller, intelligenter, leistungsfähiger!**

Unter diesem Motto bringt Logopak neue Technologien auf den Markt, die dem Anwender den entscheidenden Vorsprung verschaffen:

**LogoSmart** Transponder-Technologie mit Smart Labels ist in aller Munde. Logopak zeigt die Kombination von lesbarer Echtzeit-Etikettenbedruckung und gleichzeitiger elektronischer Speicherung der Druckdaten auf einem im Etikett integrierten Speicherchip- vollautomatisch mit einem Logomatic 901 T Etikettiersystem.

**Logon@E** Betriebsdatenerfassung, Leistungskontrolle, OnlineUpdate der Servicedaten- dies sind u. a. Anforderungen ans moderne Produktionsmanagement. Logopak hat ein Modul für die Logomatic Etikettiersysteme entwickelt, mit dem diese ihre Status- und Fehlermeldungen via Netzwerk an die Produktions- und Serviceleitung senden. Außerdem kann die kundenseitige Betriebsleitung oder Logopak Serviceleitung per EMail Software- und mechanische Ablaufänderungen direkt auf die angeschlossenen Etikettiermaschinen überspielen.

**LogoSoft** Seit mehr als 15 Jahren entwickelt Logopak kundenspezifische PC Softwarelösungen für die unterschiedlichsten Datenmanagement-Anwendungen mit Etikettierern und übergeordneten Host-Systemen. Dieses umfangreiche und praxiserprobte Know-how wurde jetzt focussiert auf anwenderbezogene Softwarepakete für unterschiedliche Einsatzbereiche. Zur Interpack sind die ersten drei Pakete verfügbar:

- **LogoPal**  
 Automatische Paletten-Etikettierung für Voll- und Restpaletten nach CCG-Standard, Erstellung der NVE, Import-/Exportfunktion von Artikeldaten, Scannereinbindung, lokale Datenbankfunktion etc.
- **LogoMail**  
 Versandadressierung für Mailorder und Retouren, Datenverwaltung von mehreren Linien, Scannereinbindung zur Erfassung von Identlabels, Verwaltung von unterschiedlichen Etikettenlayouts und Logos, Import-/ Exportfunktion von Druckdaten, Druckdatenspeicherung etc.
- **LogoBatch**  
 Primär einsetzbar bei Serien(batch)-Etikettierung; d. h. die Druckdaten werden pro Produktionscharge neu geladen. Ansteuerung von automatischen und manuellen Etikettiersystemen, Verwaltung mehrerer Etikettenlayouts, Import/Export von Artikeldaten, Speicherung ausgeführter Druckaufträge, lokale Artikeldatenbank.

## Etiketten und Folie – geprüfte Sicherheit

**Hartenholm.** Die enorme Anzahl der in den letzten Jahren installierten Logopak Etikettiersysteme hat auch den Bedarf an Verbrauchsmaterial erheblich gesteigert.

Da sich Logopak als ganzheitlicher Anbieter von Etikettiersystemen für die logistische Produktkennzeichnung versteht, wird auch die Abteilung Verbrauchsmaterial weiter ausgebaut.

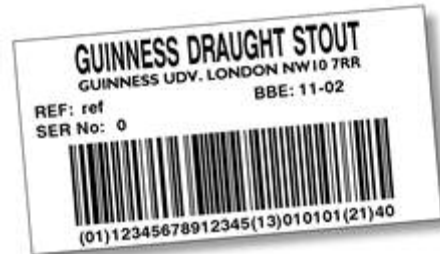
Neben der Beratung und dem Vertrieb von Etiketten und Carbonfolien unterhält diese Abteilung auch ein eigenes Testlabor mit Spezialisten der Druck- und Materialprüfung. Damit ist gewährleistet, daß Material und Technik aufeinander abgestimmt sind und der Kunde eine optimale Gesamtlösung erhält.





**Logopak**<sup>®</sup>  
Neues und Informatives  
aus Hartenholm 1/2002  
**print**

## Logopak is good for you!



**London.** 16.000 Kegs pro Tag, sechs Tage pro Woche - die schnellste Bier-Keg-Abfüllanlage Europas befindet sich bei der „Park-Royal-Brewery“ in London.

Seit 1936 wird hier das weltweit beliebte irische Bier Guinness hergestellt und abgefüllt.

Der Wunsch nach lückenloser Produkt-Rückverfolgung und Qualitätssicherung bedingt eine individuelle Auszeichnung der Bierfässer mit Echtzeitdaten, wie z. B. Produktionsdatum und -linie.

Bei der Auswahl der Etikettiersysteme spielte sowohl der solide Maschinenbau als auch die Leistungsfähigkeit eine entschei-



dende Rolle, um die geforderte Produktionsleistung von 1.200 Kegs/Std. einhalten zu können.

Guinness Projekt-Manager John Mullin und sein Team waren sofort von der Zuverlässigkeit und Schnelligkeit des neu entwickelten Highspeed Faß-Etikettiersystems *Logomatic 2906 TK* begeistert, das sogar noch eine Reserve an Etikettierleistung vorhalten kann.

Als Back-up- und Notfallsystem dient der bewährte Logomatic VLP 2110 FW Tischdrucker mit interner Etikettenaufrollung. Alle Etikettiersysteme sind mit spezieller V2A-Einkleidung ausgerüstet.

## Elchtest bestanden

**Göteborg.** Seit Januar 2002 gibt es eine weitere Tochtergesellschaft in der Logopak Gruppe.

Logopak Systems AB mit Sitz in Göteborg wird in erster Linie Software herstellen als Ergänzung zur bestehenden Logopak Produktpalette. Darüber hinaus wird durch lokale Präsenz eine intensivere Betreuung der skandinavischen Kunden erreicht. Geschäftsführer ist der Schwede Lars Thuring, der seit über zehn Jahren die Logopak Entwicklungsabteilung leitet. Als Chefprogrammierer in Göteborg wurde der Thermodruck-Spezialist Ulf Nordquist engagiert.

Mit Tochtergesellschaften in Düsseldorf, Pforzheim, Paris, Amsterdam, York und

jetzt Göteborg baut das Hartenholmer Unternehmen seine Marktpräsenz in Europa kontinuierlich aus.





**Logopak®**  
Neues und Informatives  
aus Hartenholm 1/2002  
**print**

**Jetzt geht's rund!**

**Großwallstadt.** Der Kontaktlinsenhersteller CIBA-VISION setzt seit Anfang 1999 erfolgreich Logomatic Etikettiersysteme ein. Die Etikettierer vom Typ *Logomatic 906 DB* ermöglichen eine individuelle Auszeichnung einheitlicher Spezialverpackungen, die weltweit exportiert werden.



Die weiter steigende Nachfrage an Einweg und Monats-Kontaktlinsen machte eine Produktionserweiterung notwendig. Zur Erreichung des angestrebten Ausstoßvolumens entschied sich CIBA-VISION für den *Logomatic 2906 R*. Entscheidend war dabei dessen immense Leistungsreserve mit bis zu 180 Echtzeitdaten-Etikettierungen/Min. Die Kundenaufträge bedient ein Sorter, der je nach Bestellschein Einweg und/oder Monats-Kontaktlinsen mit unterschiedlichen Linsenstärken und länderbezogen dem Transportband zuführt.

Die individuelle Auszeichnung der Verkaufsverpackung übernimmt an jeder Linie jeweils ein autark arbeitender *Logomatic 2906 R*, der mit seinem speziellen Rotations-Applikator in der Lage ist, die geforderte Taktleistung zu bedienen.

Die entscheidenden Leistungsmerkmale des *Logomatic 2906 R* sind: hohe Druck- und Etikettierleistung mit 300 mm/s Etikettenvorschub, individuelle Druckdaten pro Verpackungseinheit, ein sauberes Druckbild und solider industrieller Maschinenbau. Mehr Informationen zur

*Logomatic 2906 R* erhalten Sie unter: [www.logopak-print.de](http://www.logopak-print.de)

## WEPA entgeht nichts

**Arnsberg.** WEPA, der bekannte Hersteller von Hygiene-Artikeln, hat ein Logopak System zur Palettenzielverfolgung integriert. Über einen EtikettiererPC (Windows NT) wird eine zentrale Datenverwaltung vorgehalten. Der PC stellt die Kommunikation zu allen Etikettierern und zum kunden seitigen Host per Ethernet mit TCP/IP-Protokoll her.

An der zentralen Leerpallettenzuführung der sechs automatischen, acht Handpalettierlinien sowie einer Handaufgabestation wird automatisch ein StrichcodeEtikett auf den Palettenfuß durch einen *Logomatic 901 TD* aufgebracht. Bei Verlassen jeder der sortenreinen Palettierstationen erfaßt ein Scanner den PalettenIdentcode und sendet die Daten an den zentralen EtikettiererPC. Eine Linienzuordnungstabelle sorgt für die Zuordnung der entsprechend geladenen Artikel zu jeder Palette. Beim Erreichen der Wickelautomaten wird das Palettenfußetikett erneut durch einen Laserscanner erfaßt und der Etikettierer-PC überträgt dann das erforderliche Wickelprogramm.

Zur Versand-Etikettierung wiederholt sich dieser Ablauf.

Ein Laserscanner erfaßt das Palettenfußetikett und ein

nachgeschalteter *Logomatic 920 PF* erhält den komplett generierten Datensatz und versieht die Palette mit zwei Versandetiketten nach CCG-Richtlinien.



Logopak Systeme

Dorfstraße 40

D-24628 Hartenholm

© by Logopak Systeme

[www.logopak.com](http://www.logopak.com)

[info@logopak.de](mailto:info@logopak.de)

Telefon: +49 (0)4195 99750



**Logopak**<sup>®</sup>  
Neues und Informatives  
aus Hartenholm 1/2002  
**print**

## Just-in-time

**Köln.** In der Automobil-Industrie ist die „Just-in-time“ Zulieferung ein wichtiges Thema. Den reibungslosen Ablauf in den Produktionsstätten der Automobilhersteller kann nur eine sichere Wiedererkennung der zugelieferten Teile sicherstellen.



Zu diesem Zweck hat der Reifenhersteller Continental sein PKW-Reifenwerk auf dem Betriebsgelände der Ford Werke in Köln mit Logomatic Etikettiersystemen ausgerüstet. Jeder produzierte Reifen wird mit Etiketten im Echtzeitverfahren gekennzeichnet; vorgedruckte Etiketten kommen somit nicht zum Einsatz.

Die Linien-SPS der Reifenzuführung meldet an den vollautomatischen Etikettierer den gerade produzierten Reifentyp. Ein Etikett mit allen produktrelevanten Daten wird selbständig von der internen Software des Etikettiersystems generiert, gedruckt und auf die Lauffläche des Reifens aufgebracht. Eine lückenlose Überwachung vom Generieren bis zum Aufbringen des Etiketts garantiert die fehlerlose Kennzeichnung des Reifens. Der im Applikator integrierte Scanner überprüft zusätzlich den gedruckten Barcode auf Lesbarkeit.

Dieses Verfahren stellt die Auswahl und Verwendung des richtigen Reifentyps für das vorgesehene Fahrzeugmodell sicher. Wichtig ist neben dem sicheren Applizieren auch die Wahl des Etikettenmaterials. Eine spezielle Etikettenoberfläche schützt die Informationen des Etiketts vor den Weichmachern in der Gummimischung des Reifens. Neben der Qualität und den bereits gesammelten positiven Erfahrungen mit Logopak hat noch ein entscheidender Grund den Ausschlag für Logopak Systeme gegeben:

Der zum Einsatz kommende *Logomatic 906 T* ist mit Jumbo-Etikettenrollen (800 m) und Jumbo-Carbonrollen (1200 m) ausgerüstet. Dadurch gewährleistet er einen genügenden Vorrat an Verbrauchsmaterial für eine störungsfreie Arbeitsschicht.



## Eine gesunde Lösung für den Pharma-Versand

**Münsterland.** Gesundheit ist ein hohes Gut - daher werden bei der Produktion von Pharmazeutik besondere Anforderungen an Qualitätskontrolle und lückenlose Rückverfolgung von Produktionschargen gestellt. Ein Hersteller in dieser Branche geht nun mit Logopak den gesunden Weg.

Die Gesamtlösung umfaßt mehrere Fertigungslinien im Verbund mit dem Warenlager, Warenausgang und den Produktionsaufträgen. Ein zentraler Datenserver im Fertigungsbereich gleicht regelmäßig die Aufträge mit dem übergeordneten Hostrechner ab. Das integrierte Produktionsplanungssystem ordnet den Linien Aufträge zu und übermittelt die für den Etikettendruck erforderlichen Artikelstammdaten wie Artikel- und Chargennummer sowie Verfallsdatum an die jeweiligen ClientStationen der Etikettiersysteme. Der Bediener wählt am Touchscreen-Monitor der Fertigungslinie das zu kennzeichnende Produkt aus und lädt automatisch die artikelspezifischen Daten wie Artikelbezeichnung, EANCodes, Etikettenlayout usw.

Jeder PC ist redundant ausgelegt und kann im Falle eines Falles die Aufgaben jedes anderen PCs übernehmen. Alle Produkte, ob Infusions- oder Dialyselösung im Folienbeutel, Kanister oder anderen Behältern, wird durch einen *Logomatic 2920 V 90* vollautomatisch etikettiert.

Am Ende jeder Linie palettiert ein Roboter die gekennzeichneten Kartons auf Paletten. Auf dem Weg zum Palettenfolierautomaten liest ein Scanner ein Produktetikett jeder Palette. Die nachgeschaltete vollautomatische Logomatic Paletten-Etikettierung übernimmt die Daten und versieht die folierte Palette mit zwei Palettenversandetiketten nach CCG-Standard.

Jede Palette, ob nun direkt versendet oder im Warenlager, kann anhand der Kennzeichnung identifiziert werden und eine sichere Rückverfolgung der Gebinde wird damit ermöglicht.

## amazon.com goes Logopak

**Milton Keynes.** Von der Vielzahl der ehemals hochgelobten Dot.com-Gründungen, speziell im Bereich der Warenanbieter via Internet, sind zwischenzeitlich viele Firmen an der harten Realität des täglichen Geschäfts gescheitert. Einer der Pioniere, amazon.com, hat sich jedoch bis heute erfolgreich behauptet. Wesentlicher Bestandteil weltweiter Online Bestellsysteme ist die schnelle Auftragsabwicklung und der zuverlässige Versand.

Das Versand-Etikettiersystem *Logomatic 915 T* erfüllt alle Kundenanforderungen und wird von amazon.com europaweit eingesetzt. Die mit Großrollen für 850 Meter Verbrauchsmaterialien ausgestatteten Systeme versehen die zu versendenden Pakete mit Echtzeitdaten bei 22 Etikettierungen/Min.

Mit der von Logopak entwickelten „Zebra-Emulation“ kann jeder Logomatic Etikettierer Zebra-Protokolle lesen und sich in eine schon bestehende Zebra-drucker-Umgebung integrieren. Neben der Niederlassung in England arbeitet auch das Versandlager in Bad Hersfeld erfolgreich mit der Logopak Lösung.





**Logopak**<sup>®</sup>  
Neues und Informatives  
aus Hartenholm 1/2002  
**print**

+++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem

+++ **VR China.** Die erfolgreiche Logopak Lösung zur Produktverfolgung und Qualitätskontrolle von Philips TV-Bildschirmen findet seine Fortsetzung. Als Informationsträger kommt ein spezielles Etikettenmaterial zum Einsatz. Das schon beim Anfassen zum Zerbröseln neigende Keramik-Etikett wird mit einem speziell entwickelten druckenden *Logomatic Etikettiersystem* beschrieben und sanft auf das Produkt appliziert. Nach der thermischen Aushärten bei 400-500 C sorgt diese Lösung für eine problemlose Wiedererkennung der Bildschirme. Baugleiche Systeme kommen auch in der Philips-Werken in Deutschland, in der Tschechei und Mexiko zum Einsatz.

+++ **Irland/Nord-Irland.** Die Coca-Cola Abfüllwerke in Dublin und Belfast wurden mit je zwei Paletten-Etikettiersystemen vom Typ *Logomatic 920 PFK* ausgerüstet. Dieses Modell zeichnet sich neben seiner Zuverlässigkeit auch durch seine kompakter Maße aus. Damit setzt Coca-Cola seine weltweit erfolgreiche Zusammenarbeit mit Logopak konsequent fort.

+++ **Schweiz.** Der europaweit agierende Büroartikel-Versender Viking Direct ist von Logopaks Mail-Order Lösung überzeugt. Nach dem Vorbild der Versandzentren in Spanien, Italien, England, Deutschland, Belgien, Frankreich und den Niederlanden wurde auch das Schweizer Werk in Lenzburg baugleich ausgerüstet.

Somit sind mittlerweile rund 40 Maschinen vom Typ *Logomatic 920 T* mit Großrollenabwicklung bei Viking Direct installiert.

+++ **Frankreich.** Das Shell-Werk in Nanterre weiß Logopaks Zuverlässigkeit und Flexibilität in Sachen Paletten-Etikettierung zu schätzen. Mehrere Produktionslinien fördern auf eine zentrale Etikettierlinie.

Ein übergeordnetes Host-System sendet palettenrelevante Daten an das vollautomatische Paletten-Etikettiersystem vom Typ *Logomatic 920 PF*. In Echtzeit werden die Paletten mit einem Versandetikett gekennzeichnet.

Dabei spielt die unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit von zu etikettierender Paletten mit Eimern oder mit Kartons keine Rolle; alle Oberflächen werden problemlos abgearbeitet.

+++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem